

Die Bobbelzerlegung oder wie reduziere ich mein Stash

Anhand von diesem Bobbel -vom kleinen Bobbelhaus- „ DARLING “ 4 fädig 1000 m möchte ich euch erklären, wie ihr ihn teilen könnt.

Es macht mir einfach Spaß mit den Bobbeln kreativ zu sein und etwas aus ihnen zu machen, was sehr individuell ist.

Der Bobbel sollte mindestens 750 m haben ;

WÄRE DANN GETEILT ca. 550 m Grundfarbe u. Kontrastfarbe 170 m bis 200 m



Zunächst braucht der Bobbel eine Kontrastfarbe und im Übrigen darf der Rest nicht stark meliert sein. Denn das frisst euch das Muster auf!

Bei diesem Bobbel ist es so, dass ich ihn von innen nach aussen abstricke.

Von einem 1000 m Bobbel wickle ich ca. 70 g Kontrastgarn ab, bei einem 750 m Bobbel sind es ungefähr 50 g. Achtet darauf, dass ihr bei einem Knötchen das Garn kappt. Es kann sein, dass ihr das Garn zum Schluss braucht, um es neu anzustricken. Falls ihr zu viel abgewickelt habt, dann seid ihr wieder 100% im Verlauf. Lieber etwas mehr als zu knapp.

Das Kontrastgarn müsst ihr aber noch einmal umwickeln, damit ihr mit der dunklen Farbe (Kontrastgarn) in diesem Falle beginnen könnt (siehe Bild). Falls ihr keinen Wickler habt, geht das auch mit der Hand. Küchenwaage ist immer nötig.

Ihr könnt auch einen Bobbel nehmen und die Muster abstricken, ohne ihn zu teilen. Ihr könnt aber auch einen kleinen Bobbel als Kontrast nehmen. Reste gingen auch als Kontrast, z. B. Angora oder Fellgarn oder ..., was euch gefällt. Hauptsache es macht Spaß.

Ihr könnt absolut jedes Garn benutzen, alles was euer Stash hergibt. Ob das Kontrastgarn aus mehreren Garnresten besteht oder Sockengarn ist (wer es am Hals verträgt).

Für Sockengarn empfehle ich ca. 800 m Grundfarbe und 200 m Kontrastfarbe.

Das Tuch ist nicht an Garn gebunden.

Ich hoffe ich habe alle Eventualitäten beschrieben. Viel Spaß bei der Garnsuche!

Liebe Grüße Kerstin Karla ♥